

# Jahresabschluss 2022

Volksbank Lauterbach-Schlitz eG, 36341 Lauterbach

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			4.295.875,64		8.883
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	42.473.104,77		42.473.104,77		20.373
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	46.768.980,41	( 20.373) 0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	( 0) 0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			4.248.017,06		6.322
b) andere Forderungen			6.558.127,15	10.806.144,21	1.561
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				431.893.304,34	384.633
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	36.870.318,42				( 24.494)
Kommunalkredite	4.944.517,77				( 1.418)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		24.638.226,58			31.260
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	23.655.394,39				( 30.148)
bb) von anderen Emittenten		127.477.072,30	152.115.298,88		140.097
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	93.342.136,53				( 92.516)
c) eigene Schuldverschreibungen			2.534.844,84	154.650.143,72	3
Nennbetrag	2.753.000,00				( 3)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				73.393.850,15	69.588
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			9.596.761,55		9.597
darunter:					
an Kreditinstituten	1.151.005,19				( 1.151)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.521.190,00	11.117.951,55	1.521
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	1.505.140,00				( 1.505)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				5.520.059,68	5.078
darunter: Treuhandkredite	5.520.059,68				( 5.078)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				21.354.785,53	21.811
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				6.289.016,73	830
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				74.617,13	66
<b>Summe der Aktiva</b>			<u>761.868.853,45</u>	<u>701.624</u>	<u>701.624</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			722.511,56		246
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>154.907.007,27</u>	155.629.518,83	166.705
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		83.907.480,37			84.253
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>3.944.435,83</u>	87.851.916,20		3.501
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		396.291.453,11			336.464
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>11.462.373,22</u>	<u>407.753.826,33</u>	495.605.742,53	3.450
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			3.756.702,14		3.755
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	3.756.702,14	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				5.520.059,68	5.078
darunter: Treuhandkredite	5.520.059,68				( 5.078)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				867.780,86	583
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				426.433,67	374
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.075.485,00		1.125
b) Steuerrückstellungen			125.368,00		125
c) andere Rückstellungen			<u>2.094.254,81</u>	3.295.107,81	1.769
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				1.759.073,97	1.508
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				28.000.000,00	28.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			15.921.900,00		14.316
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		20.800.000,00			20.500
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>29.100.000,00</u>	49.900.000,00		28.600
d) Bilanzgewinn			<u>1.186.533,96</u>	<u>67.008.433,96</u>	<u>1.272</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u><u>761.868.853,45</u></u>	<u><u>701.624</u></u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		8.084.781,74			40.514
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	8.084.781,74		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>29.750.246,76</u>	29.750.246,76		41.011
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		9.833.974,61			8.780
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.420.858,33</u>	12.254.832,94		2.788
darunter: in a) und b)					
angefallene negative Zinsen	8.705,38				( 10)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>522.448,23</u>	11.732.384,71	300
darunter: erhaltene negative Zinsen	470.743,84				( 816)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			614.248,01		1.204
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			275.988,47		307
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	890.236,48	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			4.592.510,86		4.785
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>867.500,68</u>	3.725.010,18	911
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.255.381,79	753
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.845.775,21			4.688
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.035.297,22</u>	5.881.072,43		1.010
darunter: für Altersversorgung	180.132,10				( 207)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>3.668.384,15</u>	9.549.456,58	3.283
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				659.541,51	656
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				241.330,44	180
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			3.552.638,64		1.069
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-3.552.638,64	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			880.832,71		397
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-880.832,71	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	<u>0</u>
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				2.719.213,28	6.125
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			1.541.551,89		2.138
darunter: latente Steuern	0,00				( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>17.716,03</u>	1.559.267,92	17
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>0,00</u>	<u>1.000</u>
<b>25. Jahresüberschuss</b>				1.159.945,36	2.969
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>26.588,60</u>	<u>53</u>
				1.186.533,96	3.022
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				1.186.533,96	3.022
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		750
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.000</u>
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>1.186.533,96</u>	<u>1.272</u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Lauterbach-Schlitz eG mit Sitz in Lauterbach ist beim Amtsgericht Gießen unter der Genossenschaftsregisternummer 431 eingetragen.

Der Jahresabschluss der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) werden die (nachstehenden) im Jahresabschluss 2010 angewandten Übergangsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2022 über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

### **Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen. Im Berichtsjahr erfolgten bei zwei Immobilienfonds, die sich in Abwicklung befinden und für unser Haus bereits zu einem niedrigeren Kurswert bewertet wurden, Tilgungen in Höhe von EUR 27.763, die den Buchwert gänzlich überstiegen haben. Diesen Betrag haben wir als Zuschreibung erfasst.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). Anschaffungskosten über pari werden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlöschungskurs abgeschrieben.

### **Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bzw. einheitliche Verbindlichkeit nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bzw. einheitliche Verbindlichkeit bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektivierte Bewertung zutreffend dargestellt werden.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die grundsätzlich auch steuerrechtlich geltend gemacht werden. Sachanlagen wurden im Anschaffungsjahr pro rata temporis abgeschrieben. Erhöhte Absetzungen für Abnutzung und Abschreibungen gemäß § 6b EStG sowie Sonderabschreibungen nach dem Steuerrecht gemäß § 3 Zonenrandförderungsgesetz (ZRFG) für vor dem 1. Januar 2010 angeschaffte Sachanlagen wurden weitergeführt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Belastung aus Einlagen und Inhaberschuldverschreibungen mit steigender Verzinsung sowie aus Zuschlägen und sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen und Inhaberschuldverschreibungen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

### **Rückstellungen**

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" (Prof. Dr. Klaus Heubeck) zugrunde. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,78 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 1,78 % abgezinst. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt EUR 24.438.

Es wurde eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt.

Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,42 % p.a. ermittelt. Als Rechnungsgrundlage werden die "Heubeck-Richttafeln 2018 G" (Prof. Dr. Klaus Heubeck) zugrunde gelegt.

Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, haben wir die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 123.014 (Anschaffungskosten in Höhe von EUR 123.014) wurde mit dem Erfüllungsbeitrag der Altersversorgungsverpflichtungen in Höhe von EUR 123.014 saldiert.

Eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen wurde nicht vorgenommen, da aus dem Deckungsvermögen keine Erträge erzielt wurden.

Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen wurden in angemessener Höhe gebildet.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Erfolgswirkungen aus einer Änderung des Diskontierungssatzes im Zusammenhang mit den Pensionsrückstellungen werden analog zum Ab-/Aufzinsungseffekt im sonstigen betrieblichen Ergebnis ausgewiesen.

### **Währungsumrechnung**

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Die Ergebnisse aus der Währungsumrechnung wurden bei dem GuV-Posten berücksichtigt, bei dem die sonstigen Bewertungsergebnisse des umgerechneten Bilanzpostens oder Geschäfts ausgewiesen werden.

### **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Daruntervermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

### **Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

### **Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurde wie folgt abgewichen:

Im Jahr 2022 wurden durch Vorstandsbeschluss Wertpapiere aus dem Umlaufvermögen (Aktiva 5) mit einem Nominalvolumen in Höhe von TEUR 55.000 sowie unser Spezialfonds (Aktiva 6) in das Anlagevermögen aufgrund einer Dauerbesitzhalteabsicht umgewidmet.

Da es sich bei zinsinduzierten Wertveränderungen um keine dauerhaften Wertminderungen handelt, haben wir uns dazu entschieden, die Wertpapiere des Anlagevermögens im Jahresabschluss 2022 nach dem gemilderten Niederstwertprinzip zu bewerten. Bei unserem Spezialfonds gehen wir ebenfalls von keiner dauerhaften Wertminderung aus, da hier innerhalb des Betrachtungszeitraums aus zukünftigen Erträgen Ausgleichseffekte bestehen.

Im Vorjahr waren die Wertpapiere des Anlagevermögens nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Durch die nunmehr einheitliche Bewertung der Wertpapiere im Anlagevermögen nach dem gemilderten Niederstwertprinzip wurden insgesamt TEUR 15.482 Abschreibungen im GuV-Posten 15 vermieden. Davon entfallen TEUR 402 für die bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 im Anlagevermögen befindlichen Papiere.

### C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	82.356	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	82.356
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	27.414.342	75.165 (a) 0 (b)	0 (a) 454.102 (b)	27.035.404
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.440.163	144.924 (a) 0 (b)	0 (a) 77.816 (b)	3.507.271
<b>Summe a</b>	<b>30.936.861</b>	<b>220.089 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 531.918 (b)</b>	<b>30.625.031</b>

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit					Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Zugängen (a)	Umbuchungen (a)	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	
			Zuschreibungen (b)	Abgängen (b)		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	82.356	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	82.356	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	6.134.952	521.903 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 436.867 (b)	6.219.988	20.815.416
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.908.079	137.638 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 77.816 (b)	2.967.901	539.370
<b>Summe a</b>	<b>9.125.387</b>	<b>659.541 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 514.683 (b)</b>	<b>9.270.245</b>	<b>21.354.786</b>

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	28.154.400	109.160.318	137.314.718
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	11.117.952	0	11.117.952
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
<b>Summe b</b>	39.272.352	109.160.318	148.432.670
<b>Summe a und b</b>	70.209.213		169.787.456

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 9.248.017 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 5.232.864 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 21.812.136 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig EUR	davon:		
		börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	154.650.144	137.845.137	16.805.007	69.897.358
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	6.418.365	0	6.418.365	0

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.
- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB).
- Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 162.927.299, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 153.459.161.
- Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

- Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

#### **Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

- In den Forderungen sowie Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	9.795.278	6.868.535
Forderungen an Kunden (A 4)	0	0	1.709.634	1.553.029
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	50.253.567	63.081.461

#### **Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent**

- Im Bilanzposten Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6) sind folgende Anteile mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Anlageziel	Wert der Anteile (Zeitwert)	Differenz zum Buchwert	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Fondsname: UIN-Fonds-Nr. 863			
Anlageziel: Mischfonds mit Rentenanlage-schwerpunkt in EUR zwecks Nutzung von Korrelationseffekten und individueller Er-tragsausschüttung	58.235.867	-5.943.544	499.384

- Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen mit der Fondsgesellschaft nur für den Fall außergewöhnlicher Umstände, die eine Aussetzung der Anteilsrücknahme unter Berücksichtigung der Interessen der Bank erforderlich erscheinen lassen.

- Eine Abschreibung gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB ist unterblieben, da die Wertminderung des UIN-Fonds-Nr. 863 zum Bilanzstichtag voraussichtlich nicht von Dauer sein wird. Zur Unterlegung wurde eine fondsspezifische Prognoserechnung der erwarteten Ausgleichseffekte, die einen erforderlichen Abschreibungsbedarf der im Anlagevermögen bilanzierten Fondsanteile kompensieren kann, erstellt. Hierbei wurden die potenziellen Erträge über einen mehrjährigen Wertaufholungszeitraum zusammen gefasst und um die zu berücksichtigenden Ausschüttungen und fondsinternen Kosten gekürzt.
- Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 64.179.411, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 58.235.867.

### Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) GBK 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Kassel	1,06	2021	425.654	2021	14.601
b) DZ Bank AG, Frankfurt am Main	0,01	2021	10.616.000	2021	359.000
c) Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main	0,00	2021	1.722.827	2021	730.949
d) R+V Versicherung AG, Wiesbaden	0,01	2021	2.149.774	2021	0
e) VR Immo Verwaltungs GmbH, Hünfeld	27,00	2021	50	2021	0
f) VR Projektgesellschaft L-H mbH, Lauterbach	50,00	2022	3.617	2022	28

- Das unter Buchstabe f) genannte Unternehmen wird zusammen mit der Genossenschaft VR-Bank Nord-Rhön eG, Hünfeld geführt, es besteht ein Gesellschaftsvertrag der eine jährliche Ergebnisverteilung und -verwendung regelt.

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.
- Wir halten im Berichtsjahr eine Beteiligung an der Vogelsberg Consult GmbH, Alsfeld. Die Gesellschaftsversammlung vom 30.10.2019 hat beschlossen, dieses Unternehmen per 31.12.2019 aufzulösen. Die Vogelsberg Consult GmbH befindet sich damit seit dem 01.01.2020 in Liquidation.

#### **Treuhandvermögen**

- Im Bilanzposten Treuhandvermögen (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

#### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

- Im Bilanzposten Sachanlagen (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 2.089.605 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 539.370 enthalten.

#### **Sonstige Vermögensgegenstände**

- In dem Bilanzposten Sonstige Vermögensgegenstände (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Ausstehende Provisionen	675.225
Rettungserwerb einer Immobilie	3.005.940
Lastschriftinzug Sammelposten	2.027.106

#### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 8.617 (Vorjahr EUR 0) enthalten.

### Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b)	1.010.866	1.013.866
Forderungen an Kunden (A 4)	256.959	670.876
festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	1.595.945	1.595.945

### Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 1.421.309 enthalten.

### Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	5.997.000	0
Forderungen an Kunden (A 4)	21.823.446	59.731.350	146.240.996	198.690.375

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	10.842.833	50.763.323	60.745.386	33.526.679
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	0	3.849.796	94.640	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	3.571.612	2.376.760	5.505.241	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 78.874.358 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten Treuhandverbindlichkeiten (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

### Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten Sonstige Verbindlichkeiten (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Grunderwerbssteuer	170.940
Überweisungsausgang Sammelposten	261.657

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 367.142 (Vorjahr EUR 373.751) enthalten.

### Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Die latenten Steuern beruhen auf Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansatz. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus den Positionen Kundenforderungen, Wertpapieren und den sonstigen Vermögensgegenständen. Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 29,7 % zugrunde gelegt.

### Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 23.256 an.
- Nachrangige Verbindlichkeiten bestehen zu folgenden Bedingungen:

<u>Betrag</u>	<u>Währung</u>	<u>Zinssatz in %</u>	<u>Fälligkeit</u>
1.000.000	EUR	1,35	Juli 2024
750.000	EUR	1,20	Oktober 2028

- Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.

#### **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	78.874.358	90.379.266
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	0	0	139.558	56.185

#### **Eigenkapital**

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	15.664.000
b) der ausscheidenden Mitglieder	257.900
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	19.350

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnismrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2022	20.500.000	28.600.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>300.000</u>	<u>500.000</u>
Stand 31.12.2022	<u><u>20.800.000</u></u>	<u><u>29.100.000</u></u>

## Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende Eventualverbindlichkeiten (P 1 unter dem Bilanzstrich) von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Eventualverbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Zahlungsgarantie für von Kunden aufgenommene Währungs- und Eurokredite bei der DZ Privatbank S.A. Luxemburg	2.402.674

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

## Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	126.578.560

## Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 3.823.983 enthalten.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) in Höhe von EUR 8.705 (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 470.744 (Reduktion des Zinsaufwands) enthalten.

- Negative Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Refinanzierungen gegenüber der Deutschen Bundesbank (GLRG III Tender).

### Provisionserträge

- Die Provisionserträge (GuV 5) aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

### Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pächterträge aus eigenen Immobilien	914.662

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 16.600 (Vorjahr EUR 0) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (GuV 12) betreffen mit EUR 22.317 (Vorjahr EUR 27.449) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

### Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 286.296 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

Ifd. Posten der GuV - Art	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
8 - Erträge aus Verkäufen von Sachanlagen	0	283.944
24 - Steuererstattungen Vorjahre	0	2.352

## F. Sonstige Angaben

### Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 107.172.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.075.485.
- Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen EUR 18.446.

- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 2.879 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 1.358.022.

### **Ausschüttungsgesperrte Beträge**

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 24.438, diesem stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüber.
- Die ausschüttungsgesperrten Beträge aus der Neubewertung von Altersversorgungsverpflichtungen (§ 253 Abs. 6 HGB) und nach § 268 Abs. 8 HGB werden gemeinsam betrachtet. Danach ergibt sich, dass allen ausschüttungsgesperrten Beträgen frei verfügbare Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 29.537.410 gegenüberstehen.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Höhe von insgesamt EUR 1.895.672. Sie entfallen auf Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund).

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

### **Personalstatistik**

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	5	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	51	20
Gewerbliche Mitarbeiter	1	3
	<u>57</u>	<u>23</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 6 Auszubildende beschäftigt.

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2022	9.237	282.574	35.321.750
Veränderung aus geän- derter Haftsumme	2022			-35.321.750
Zugang	2022	261	36.608	0
Abgang	2022	249	5.515	0
Ende	2022	9.249	313.667	0

Mit Satzungsänderung vom 30.09.2020 wurde die Nachschusspflicht der Mitglieder zum 1. Januar 2022 ausgeschlossen (eingetragen im Genossenschaftsregister am 17.01.2022). Die Änderung wurde durch das Registergericht Gießen am 17.01.2022 bekannt gemacht.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 1.535.300

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 35.321.750

Höhe des Geschäftsanteils EUR 50

## Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen EUR 124.850

- Andere Bestätigungsleistungen EUR 27.051

- Steuerberatungsleistungen EUR 16.323

## Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Wilhelm-Haas-Platz

63263 Neu-Isenburg

## Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Lautenschläger, Norbert, - Vorsitzender - , Vorstand Vertriebsbereich der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG

Schagerl, Alexander, Vorstand Betriebsbereich der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Lerch, Hans-Albrecht, - Vorsitzender - , Betriebswirt, im Ruhestand

Althaus, Michaela, - stellvertretende Vorsitzende - , selbstständige Steuerberaterin

Krau, Detlef, selbstständiger Apotheker

Unger, Daniela, Geschäftsführerin, Göttlicher GmbH & Co. KG

Ziegler, Bernhard, Verwaltungsfachwirt, Bürgermeister Stadt Herbstein

Wilhelm, Dr. Jürgen, Facharzt, Kreiskrankenhaus Alsfeld, (bis 25.5.2022)

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.159.945,36 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 26.588,60 (Bilanzgewinn von EUR 1.186.533,96) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	449.123,63
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	300.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	400.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>37.410,33</u>
	<u>1.186.533,96</u>

Lauterbach, 30. März 2023

Volksbank Lauterbach-Schlitz eG

Der Vorstand



Norbert Lautenschläger



Alexander Schagerl